

duzierten bei einem für die Balkanstaaten siegreichen Verlauf des Krieges mit einer Neubewertung und einem Auffassung der sächsischen Ausfuhr nach den Balkanländern zu rechnen, und es bleibt für diejenigen Firmen, die als Opfer der jetzigen Verhältnisse und durch etwaige Unreife ihrer Abnehmer während des Krieges Schaden erleiden, wenigstens die Hoffnung, daß der wirtschaftliche Aufschwung nach einem siegreichen Kriege auch ihnen einen neuen ertragreichen Export nach den Balkanländern sichert, der sie bei vorsichtigem Eingehen neuer Geschäftsverbindungen wenigstens im Laufe der Zeit für den jetzt erlittenen Verlust entschädigt.

Aus aller Welt.

Berlin: Die 19jährige Luise Menne feuerte auf ihren Onkel, den Malermeister Vplatz, in dessen Wohnung Seestraße 41, einen Revolver ab und verletzte ihn schwer. Darauf erschoss sie sich selbst. Das Mädchen war durch Vorwürfe ihres Onkels in starke Erregung geraten.

— Pöbel: Das Schwurgericht verurteilte den 21jährigen Leichtmatrosen Landherr aus Sietlin, der am 23. September auf der Chaussee Pöbel-Travenmünde den Kaufmann Fischer ermordet hatte, zum Tode. — **Petersburg:** Die Petersburger Geheimpolizei verhaftete den ehemaligen Deputierten der zweiten Duma Rudnezow, nachdem festgestellt worden war, daß Rudnezow der Hauptmann einer Einbrecher- und Diebesbande in Petersburg war, die in großer Stille operierte. Der umlängst ausgeführte Einbruch in das Hauskontor des Grafen Stroganow, wobei 80.000 Mark geraubt wurden, und umfangreiche Diebstähle in den Kronverwaltungskassen, sowie in Privathäusern werden Rudnezow und seiner Bande zur Last gelegt. Rudnezow war in der zweiten Duma Deputierter des Bauerngouvernements Twer. Auf ihn wurde ein Teil seiner Bande verhaftet. — **Dittawa:** Ein Fährdampfer ist auf dem Katavoskan gescheitert. 13 Passagiere sind dabei ertrunken. — **Paris:** Der Zusammenbruch des hiesigen Bankhauses August May in der Rue Cassette hat sowohl unter den Kunden der Bank, wie auch in der Pariser Finanzwelt

die größte Ueberraschung hervorgerufen. May, der Ritter der Ehrenlegion ist, galt als ehrenhafter, aber aus fleißiger Arbeiter. Er leitete sein vor 15 Jahren gegründetes Bankhaus mit größter Umsicht, obwohl er halb erblindet war. Sein Zusammenbruch dürfte auf eine seiner Unternehmungen in Neu-Kaledonien zurückzuführen sein, eine Gesellschaft zur Ausbeutung von Mineralgittern, das große Summen verschlang. Dem Untersuchungsrichter, dem er sich selbst stellte, gestand May, daß er sowohl sein eigenes Geld, wie das Geld seiner Klienten, insgesamt an 10 Millionen Francs in diesem Unternehmen, sowie in unglücklichen Spekulationen verloren habe. Vor einigen Monaten erst war der Name des Bankiers May gelegentlich einer Aussen erregenden Automobilkatastrophe in aller Munde. Der Pariser Bildhauer Raoul Darche ging damals in der Rue de Cognac spazieren. Ein plötzlich heransausendes Auto brachte den Bankier in Gefahr. Um den halb erblindeten Bankier zu retten, warf sich der Bildhauer vor ihn und wurde durch das Auto getötet.



Das ganze Haus

bleibt froh und frisch
kommt Seelig's Korn-Kaffee
auf den Tisch.

Das Beste für den Tisch

Kirchennachrichten.

24. Trinitatissonntag 1913.

Nies: Predigt für den Hauptgottesdienst: Phil. 1. 20, 21. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrer Friedrich), vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst (Pfarrer Friedrich), nachm. 8 Uhr Predigtgottesdienst mit Missionpredigt (Pastor Möser).
Jugendgottesdienste in der Kapelle der Trinitatiskirche werden gehalten: Vorm. 8 Uhr von Pfarrer Friedrich mit seinen Konfirmanden, nachm. 2 Uhr von Pastor Beck mit seinen Konfirmanden.
Kirchentafel jeden Sonntag u. Mittwoch nachm. 3 Uhr. Nachm. vom 17. bis 23. November e. für Taufen und Trauungen Pastor Beck und für Begräbnisse Pfarrer Friedrich.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. Abends 8 Uhr Versammlung im Vereinszimmer.
Evangelischer Jungfrauen-Verein. Abends 7/8 Uhr Versammlung im Pfarrsaal.
Blutkreuzkinder (Trinitatis). Nachm. 2 Uhr im kleinen Pfarrsaal.
Gräba: Kirchweihfest: Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Text: Psalm 118, 24) P. Raumann, vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst P. Burkhart. — Wochenamt vom 17. bis 23. Nov. P. Burkhart. — Jünglingsverein: Abends 8 Uhr Versammlung im Vereinszimmer (alle Kirchspiele). — Jungfrauenverein: Abends 7/8 Uhr Versammlung bei der Gemeindefrauentante.
Weida: Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst, nachm. 1 Unterredung mit den Konfirmanden.
Vausitz mit Zahnärztin: Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst in der Pfarrkirche. — Montag, den 18. November Kirchweihfest: Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst in der Pfarrkirche.
Niederwies: Früh 9 Uhr Gottesdienst. Montag, den 18. November Kirchweihfest: Früh 9 Uhr Gottesdienst. — Chorgesang: „Er wecket Seine Herde“ von Handel. Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst.
Glaubitz: Vorm. 9 Uhr Frühkirche. — Montag, den 18. Nov. Kirchweihfest: Vorm. 9 Uhr Frühkirche.
Wilsdorf: Vorm. 11 Uhr Spätkirche. — Montag, den 18. Nov. Kirchweihfest: Vorm. 11 Uhr Spätkirche.
Sieghaus: Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst über Joh. 10, 28—30.
Kath. Kapelle (Klosterstr. 2a). 8 Uhr Frühmesse, 9/10 Uhr Hochamt mit Segen, 1/3 Uhr Andacht. Montag und Donnerstag hl. Messe um 1/8 Uhr. Mittwoch (Bußtag) um 9 Uhr. Die übrigen Wochentage um 8 Uhr.

Glänzende Existenz und Selbständigkeit

durch den Vertrieb mehrerer einzig dastehender Gebrauchartikel.
Ergänzend leichter Verkauf. In jedem Haushalte unentbehrlich.
Für Uebernahme 150—200 Mark erforderlich.
Offerten erbeten sub D K 2929 an Rudolf Woffe, Dresden.

Dr. Thompson's Seifenpulver
führt den Schwan als Schutzmarke
weil es die Wäsche schwanenweiß macht!
Zum Ersatz der Rasenbleiche nimmt man das garantiert unschädliche Bleichmittel „Seifix“ bleicht selbsttätig!



Was ist Mellinac?

Antwort: Ein ausgezeichnetes, mit Hilfe von Stoffen, die bei der Weinbereitung oder aus Wein selbst gewonnen sind, hergestelltes, dem Kognak in Geschmack und Zusammensetzung ähnliches Getränk, das jedermann sich leicht und billig selbst herstellen kann.
Dr. Mellinac's Mellinac-Essenz (speziell, geschützt unter Nr. 125 192).
Man mache einen Versuch! Mischen Sie Mellinac's Essenz mit Wasser oder Wein, oder mit anderen Getränken, wie Limonade, Soda, etc. Sie werden überrascht sein, wie gut es schmeckt und wie gesund es ist. Es enthält alle Nährstoffe, die für die Gesundheit notwendig sind.
Dr. MELLINAC & Co., Bückeburg.

Röhrlicher Schwarzbier

aus der künstlichen Brauerei Röhrlich, gegr. 1543
Vorzüglich empfohlen für Diätarmer, Gleichgültige, störende Mütter, Abgearbeitete und Rekonvaleszenten. Es ist das beste und nahrhafteste Getränk für Alt und Jung, ein Nähr- und Kraftmittel ersten Ranges. Nicht zu verwechseln mit den künstlich verführten Maß- und ähnlichen Bieren. Billiger Hausbrand. Bestes Tafelgetränk. Jede Flasche muß ein Etikett mit dem Röhrlischen Wappen tragen.
Nur echt in Nies bei Ernst Moritz, Hauptstr., N. Wadisch, Schlossstr., O. Richter, Sebanitz; Zeitnitz: P. Jähnis; Niederwies: A. Andrich; Merzdorf: G. Hoffmann; Neuweida: O. Richter; Gräba: O. Dege; Arcinitz: P. Niele; Siehitz: O. Schöne; Sageritz: S. Lamm; Ränitz: A. Richter; Langenberg: A. Dämmig; Döberitz: W. Kuhle.

Äpfel. Äpfel.

Empfing eine Waggon-Ladung Äpfel, die. Sorten, und empfehle dieselben Nege von 80 Pf. an.
Carl Jäger, Gräba-Nies, Nieser Str. 11.
Die sparame Hausfrau tauft mit Wortlebe



in Wilsdorf zu 10 Pfg. für 2—3 Teller.
Viele Sorten wie Spargel, Nudeln (Faden), Reis, Erbsen mit Schinken, Sago, Rumpford usw.
Angelegentlich empfohlen von **Wilh. Pinker**, Ing. Paul Pinker, Hauptstr. 34. Fernsprecher 143.



von höchster Heizkraft empfiehlt preiswert
Kohlenkontor Hans Ludewig.



Für Schlacht-Pferde und verunglückte
gibt es stets hohen Preis.
Stein. Telefon 206.

Jede Frau u. jedes Mädchen

erlernt in 15 Min. nach dem „Blauer Eide“ Schnell-Zuschneider-System Nähen auszuscheiden. Unentbehrlich in jed. Haush. Von tausenden Damen benutzt. Preis 2 75 M. mit Anleitung per Nachnahme von G. Köhler, Dresden, Gr. Glauchaer Straße 23.

In der Stadt Lorgau finden im Jahre 1913 folgende Märkte statt:

- a. Jahrmärkte:
 - 17.—19. Februar
 - 26.—28. Mai
 - 22.—24. September.
 - b. Vieh- und Pferdewerke mit welchen zugleich Ferkelmärkte verbunden sind:
 - Donnerstag, den 20. März
 - Donnerstag, den 18. Septbr.
 - c. Ferkelmärkte mit welchen Wochenmärkte verbunden sind:
 - Donnerstag, den 2. Januar
 - „ „ 6. Februar
 - „ „ 6. März
 - „ „ 3. April
 - „ „ 8. Mai
 - „ „ 5. Juni
 - „ „ 3. Juli
 - „ „ 7. August
 - „ „ 4. Septbr.
 - „ „ 2. Oktober
 - „ „ 6. Novbr.
 - „ „ 4. Dezbr.
- Lorgau, den 1. Nov. 1912.
Die Polizei-Verwaltung.
J. B. Platz.

Prima Braunkohlen, Steinkohlen, Braunkohlenbriketts, Steinkohlenbriketts, Anthrazit, Gaskoks, div. Brennholzer, scheidenerreichtes Bündelholz

empfehlen billigst
G. J. Förster.

Vornehm

wirkungsgutes, reines Gesicht, jugendfrisch. Aussehen, weiße, weiche Haut u. ein schöner Teint. All dies erzeugt die echte **Stedenphers Vitenmilch-Seife** à St. 50 Pf., ferner macht der **Dada-Cream** rote und unistige Haut in einer Nacht weich und sammetweich. Tube 50 Pf. in Nies: in der Stadt-Apothek, bei A. V. Grunide, J. W. Thomas & Sohn, Pauli Blumenstein, Oscar Förster, i. d. Aulerdrogerie; in Gräba: Alfred Otto, Theodor Zimmer.

Patent

Anmeldung und Bewertung. Kein Modell erforderlich.
Fr. Fischer, Ingenieur, aer. verord. Sachverständiger, Dresden, Freiburger Platz 21. Fernsprecher 19 298.

Weintrauben ff. Drangen Ernst Köhler Nachf.

empfehlen billigst
G. Köhler, Schultze, S.

Schöne Wollstoffe

zu Kleiden u. Kinderkleidern empfiehlt sehr preiswert
Frau Arnold, Goethestr. 87, Ecke R.-W.-Pl.

Wäschewangeln

in allen Größen, für Hand- und Kraftbetrieb, jede Konkurrenz überbietendes Fabrikat, liefert unter Garantie
Paul Thiele, Wäschewangeln-Chemik, Hartmannstr. 11.

Strohgeflecht

hat billigst abgegeben
Mannemann-Röhrenlager, Gräba, neuer Hafen.
Vincenz-Rohrwerk, 5. 1./1. m. Alles ausverf. sein. Ca. 1000 Mtr. Jnl. i. 3 Qual., 3000 Mtr. Modlit u. Grant, 1000 Mtr. Unt. 4000 Mtr. Käufer, 67—90, 110—130cm br. Jnl. u. Or. 200 Teppiche u. Mtr. 5 50 an. 500 Mtr. Rest. Uni-Streifen, Tepp. v. 30—60 Pf. per Mtr. * Bankstraße 9, Dresden.

Ait-Eisen und Metalle

aller Art kauft Gustav Starke, Goethestraße 15 und Lagerplatz Friedrich-Auguststr.
Folgende gut erhalt. Sachen, für große starke Personen passend, sind preiswert abgegeben:
1 Pelz, 1 Winterüberzieher, 1 Winterjoppe, 1 fast neuer Anzug, 1 Wintermantel, 1 schwarzer Gehrock-Anzug, 1 Cylinderhut.
Bettnerstr. 22, 1.

15 Rutschwagen

offene und mit Verdecken, ca. 60 Aufsätze, 1- u. 2-spännige mit Kummeln ob u. u. 15 Aufsätze, 120 Bolls und Regenbeden, Klams, Bügel, Wageninterne, Schellenbänder, Glockenspiele und verschied. And. mehr verkauft billig
G. Hampel, Dresden-N., Polterstraße 17.